



Detailansicht des Registereintrags

Dialogforum Demenz

Stand vom 12.03.2025 21:01:32 bis 23.05.2025 12:17:17

Das Dialogforum Demenz ist eine Allianz ohne eigene Rechtsform und gemeinsames Wirtschaften.

Registernummer:	R006672
Ersteintrag:	02.05.2024
Letzte Änderung:	12.03.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	<p>Adresse: c/o Miller & Meier Consulting GmbH Potsdamer Platz 10 10785 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930288765987 E-Mail-Adressen: dialogforum-demenz@miller-meier.de Webseiten: www.dialogforum-demenz.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Stefan Unger

Funktion: Koordinator der Allianz

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Fabia Koepernik

2. Stefan Grabl

3. Maria Teodorescu

Gesamtzahl der Mitglieder:

5 Mitglieder am 04.04.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Was muss sich für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen verändern, damit sie „mitten in der Gesellschaft“ stehen? Unter dieser Leitfrage setzt sich das Dialogforum Demenz mit den gesundheits- und sozialpolitischen Folgen der Krankheit auseinander. Gemeinsames Ziel der Partner ist es, im offenen Dialog bestmögliche politische und gesellschaftliche Voraussetzungen zu diskutieren und anzuregen, damit demenziell Erkrankte und deren Angehörige mehr Anerkennung und praktische Unterstützung in der Versorgung erhalten. Dazu diskutiert das Forum im offenen Dialog mit Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen und im engen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz

Beschreibung:

Das Dialogforum setzt sich für eine bessere Versorgung von Demenzpatientinnen und -patienten vor allem im Rahmen der Gesundheitsregionen ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune

(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Versorgungsverbesserungen für Menschen mit Demenz

Beschreibung:

Die Versorgung von Menschen mit Demenz stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung

dar. Es braucht dringend einen ganzheitlichen Blick, der Forschung, Prävention und innovative

Therapiekonzepte von Anfang an mitdenkt. Für die neue Legislaturperiode möchten wir auf zentrale Themen aufmerksam machen, die für die Förderung neuartiger Therapieoptionen und die Vorbereitung unseres Versorgungssystems auf kommende Innovationen wesentlich sind.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503120028 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.03.2025 an:

BundestagMitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Mitgliedsbeiträge

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.